Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **124 (1982)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

872–879 (1963). – [6] *Cotchin E.:* Res. Vet. Sci. *2*, 133–142 (1961). – [7] *Cotchin E.* and *Marchant J.:* Animal Tumors of the Female Reproductive Tract. Spontaneous and experimental. Springer-Verlag, New York/Heidelberg 1977. – [8] *Dahme E.* und *Weiss E.:* Grundriss der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere. 2. Aufl., S. 248, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1978. – [9] *Gögl H.* und *Lang F.J.:* Weibliche Geschlechtsorgane. In: Kaufmann E. und Staemmler M.: Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatomie, 11. und 12. Aufl., Bd. II, Teil 1, S. 97–146, Walter de Gruyter & Co., Berlin 1957. – [10] *Jubb K. V. F.* and *Kennedy P. C.:* Pathology of Domestic Animals, 3rd Ed., p. 502–507, Academic Press, New York and London 1970. – [11] *Kanagawa H., Kawata K., Nakao N.,* and *Sung W. K. A.:* Jap. J. Vet. Res. *12*, 7–13 (1964). – [12] *Kronberger H.:* Mhefte Vet. med. *16*, 296–302 (1961). – [13] *Lagerlöf N.* and *Boyd H.:* Cornell Vet. *43*, 64–79 (1953). – [14] *Langham R. F.* and *Clark C. F.:* Amer. J. vet. Res. *6*, 81–83 (1945). – [15] *McEntee K.:* Pathology of the female reproductive system. In: Joest K.: Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere. 3. Aufl., Bd. IV. S. 130–201, Verlag Paul Parey, Berlin 1964. – [16] *McEntee K.* and *Zepp C.P.:* Proc. I. World Congr. Fertil. & Steril., New York, 649–663 (1953). – [17] *Misdorp W.:* J. Comp. Path. *77*, 211–216 (1967). – [18] *Moulton J.E.:* Tumors in Domestic Animals. 2nd Ed., p. 330–336, University of California Press, Berkeley, Los Angeles, London 1978. – [19] *Nielsen S. W., Misdorp W.* and *McEntee K.:* Bull. Wld. Hlth. Org. *53*, 203–215 (1976). – [20] *Norris H.J., Taylor H.B.* and *Garner F.M.:* Path. vet. *6*, 45–58 (1969). – [21] *Norris H.J., Garner F.M.* and *Taylor H.B.:* J. Comp. Pathol. *80*, 399–405 (1970). – [22] *Roberts S.J.:* Cornell Vet. *43*, 531–536 (1953). – [23] *Schaetz F.:* [Ovarial]Tumoren. In: Küst D. und Schaetz F.: Fortpflanzungsstörungen bei den Haustieren. 5. Aufl., S. 121, Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1977. – [24] *Short R. V., Shorter D.R.* and *Linzell J.L.:* J. Endocrinol. *27*, 327–332 (1963).

Verdankung

Den Herren Kollegen Dres. W. Luder, Langenthal, U. Friedli, Herzogenbuchsee, M. Seewer, Ruswil, M. Widmer, Wynigen, U. Küpfer und Frl. H. Därendinger von der hiesigen Nutztierklinik sowie den Schlachthoftierärzten von Bern und Basel danken wir für die Einsendung der Fälle.

Manuskripteingang: 25.2.1982

BUCHBESPRECHUNG

Alternativen zu Tierversuchen. *Prof. Dr. D. H. Smyth.* Aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben von Prof. Dr. Arnold Spiegel, Göttingen, mit einem ergänzenden Beitrag von Prof. Dr. W. Wilk, Berlin. Fischer Verlag, Stuttgart, 1982. XIV, 158, S., kart. DM 38.–.

Die Tierversuche gelangen auch hierzulande vermehrt ins Kreuzfeuer der Kritik, ob zu Recht oder zu Unrecht bleibe dahingestellt. In zunehmendem Masse werden Forderungen nach einer strengeren Kontrolle bei der Verwendung von Tieren in der Forschung erhoben. Zudem wird immer mehr nach «Alternativen» für Tierversuche gerufen.

Der Autor erläutert sehr klar und objektiv die Sachverhalte, erklärt warum und wozu lebende Tiere in der biomedizinischen Forschung gebraucht werden und lässt auch keine Zweifel offen, dass ein generelles Verbot völlig undenkbar wäre.

Er zeichnet heute verwendbare und vielleicht in Zukunft mögliche Alternativen auf (Modelle und Computer, in vitro-Methoden, Gewebekultur, Ausweichen auf «niedrige» Organismen und Versuche beim Menschen selber), Methoden, die auf irgendeine Art und Weise ebenfalls auf Versuchstiere angewiesen sind.

Obwohl der Autor seine Arbeit auf den Verhältnissen und der Gesetzgebung in Grossbritannien aufbaut (die übrigens der unseren ebenbürtig ist) gehörte der Stoff in den Rucksack eines jeden Tierversuchgegners. Die vermittelten Kenntnisse würden helfen, end- und fruchtlose Diskussionen auf eine sachliche Basis zu stellen. Zum Wohle unserer Tiere. *U. Schatzmann,* Bern

VERSCHIEDENES

Die «Hans Willenegger[1] Residency für Veterinärchirurgie»

am College of Veterinary Medicine der Ohio State University (OSU) Columbus, Ohio, USA, ermöglicht jungen Tierärzten und Tierärztinnen eine 3jährige Fachausbildung in Veterinärchirurgie.

Die Ausbildung erfolgt durch vom American College of Veterinary Surgeons (ACVS) anerkannte Chirurgen in Allgemeinchirurgie, orthopädischer Chirurgie und Neurochirurgie mit dem Ziel, den Grad eines «Master of Science» zu erwerben und die «Board Examinations» des American College of Veterinary Surgeons abzulegen.

Der Resident geniesst die dem Professorenkollegium der Ohio State University zustehenden Privilegien. Alle Kurse, Vorlesungen und Seminare an der OSU sind kostenfrei. Er erhält eine Unterhaltsbeihilfe von $ 3.100.– jährlich.

Bewerbungsunterlagen und Auskünfte bei
Dr. W. D. Prieur, Veterinärsektion der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AOI)
CH-4437 Waldenburg, BL, Schweiz

---

[1] Prof. Dr. Hans Willenegger, langjähriger Chefarzt der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals in Liestal und Professor der Chirurgie an der Universität Basel ist einer der Pioniere der AOI. Sein Anliegen, jungen europäischen Tierärzten eine hochkarätige chirurgische Ausbildung zu ermöglichen und damit die Entwicklung des Faches auch in unserem Land zu fördern, wird hoffentlich durch lebhafteste Nachfrage honoriert. Red.

BUCHBESPRECHUNG

Sammlung tierseuchenrechtlicher Vorschriften. *Geissler/Rojahn/Stein.* 31. Ergänzungslieferung. Verlag R. S. Schulz, D-8136 Percha.

Mit der 31. Ergänzungslieferung wird dieses Gesetzeswerk auf den Stand vom 1. November 1981 gebracht. Die Änderungen betreffen unter anderem das Tierseuchengesetz, die Liste der zugelassenen privaten Schlachthäuser für die Einfuhr von Schlachtrindern und -schweinen sowie die Ausführungshinweise zur Tierseuchenerreger-Verordnung. Neu gefasst wurde die Verordnung über die Ausfuhr lebender Rinder und Schweine und von Fleisch und Fleischerzeugnissen nach Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (ersetzt die Ausfuhrverordnungen Rinder und Schweine sowie frisches Fleisch).

Neu geregelt wurden die Einfuhrbedingungen für frisches Fleisch aus Costa Rica, Kanada, Finnland sowie Australien/Neuseeland. *J. Schluep,* Bern